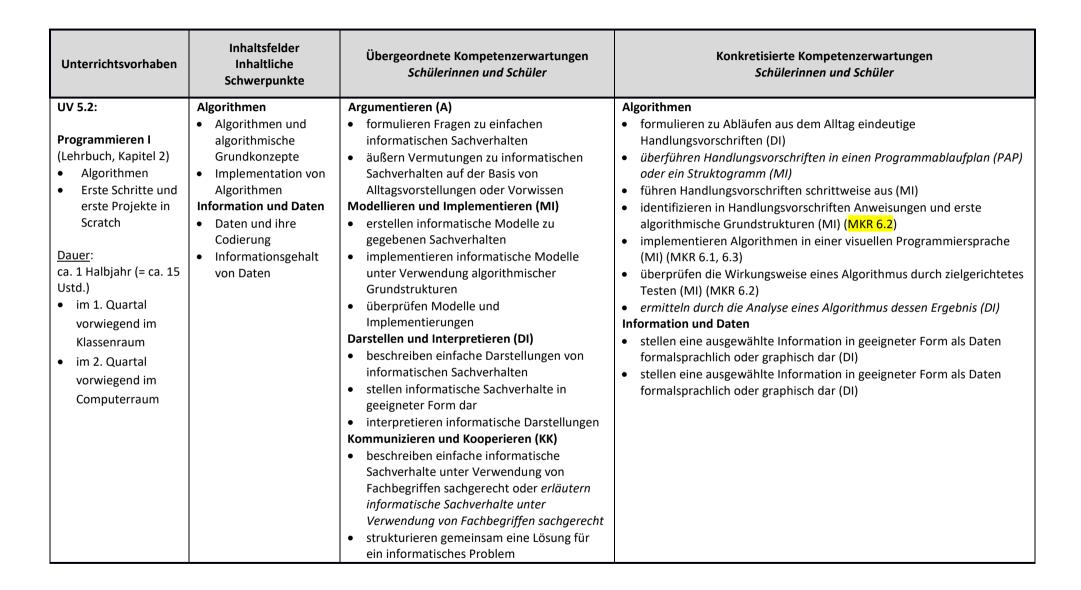
JAHRGANGSSTUFE 5 (ca. 30 Unterrichtsstunden) Binnendifferenzieruna: Kursiv gedruckte Schwerpunkte und Kompetenzen beziehen sich auf besonders leistungsstarke SuS. Inhaltsfelder Übergeordnete Konkretisierte Kompetenzerwartungen Unterrichtsvorhaben Inhaltliche Kompetenzerwartungen Schülerinnen und Schüler Schwerpunkte Schülerinnen und Schüler UV 5.1: Informatiksvsteme Informatiksvsteme Argumentieren (A) Aufbau und • formulieren Fragen zu einfachen • benennen Beispiele für (vernetzte) Informatiksysteme aus ihrer Digitaler Informainformatischen Sachverhalten Funktionsweise von Erfahrungswelt (DI) tionsaustausch Informatiksystemen • äußern Vermutungen zu • benennen Grundkomponenten von (vernetzten) Informatiksystemen und (Lehrbuch, Kapitel 1) beschreiben ihre Funktionen (DI) Anwendung von informatischen Sachverhalten auf Der Computer: Informatiksystemen der Basis von Alltagsvorstellungen beschreiben das Prinzip der Eingabe. Verarbeitung und Ausgabe (EVA-Prinzip) Hardware und Informatik, Mensch und oder Vorwissen als grundlegendes Prinzip der Datenverarbeitung (DI) (MKR 6.1) Software Gesellschaft • begründen die Auswahl eines • vergleichen Möglichkeiten der Datenverwaltung hinsichtlich ihrer spezifischen Verwaltung von • Informatiksysteme in Informatiksystems Charakteristika (u. a. Speicherort, Kapazität, Aspekte der Datensicherheit) (A) der Lebens- und Dateien Darstellen und Interpretieren (DI) setzen zielgerichtet Informatiksysteme zur Verarbeitung von Daten ein (MI) Das Internet Arbeitswelt • beschreiben einfache Darstellungen erläutern Prinzipien der strukturierten Dateiverwaltung (A) (MKR 1.3) Datenbewusstsein von informatischen Sachverhalten setzen Informatiksysteme zur Kommunikation u. Kooperation ein (KK) (MKR Dauer: Datensicherheit und Kommunizieren und Kooperieren (KK) 3.1) ca. 1 Halbjahr (= ca. 15 Sicherheitsregeln beschreiben einfache informatische Informatik. Mensch und Gesellschaft Ustd.) Information und Daten Sachverhalte unter Verwendung von • beschreiben an Beispielen die Bedeutung von Informatiksystemen in der • im 1. Quartal Fachbegriffen sachgerecht oder Informationsgehalt Lebens- und Arbeitswelt (KK) (MKR 6.4) vorwiegend im erläutern informatische Sachverhalte von Daten benennen an ausgewählten Beispielen Auswirkungen des Einsatzes von Computerraum unter Verwendung von Fachbegriffen Informatiksystemen auf ihre Lebens- und Erfahrungswelt oder erläutern an • im 2. Quartal sachgerecht ausgewählten Beispielen Auswirkungen des Einsatzes von Informatiksystemen vorwiegend im • setzen bei der Bearbeitung einer (A/KK) (MKR 6.4) / (VB C Z5) Klassenraum informatischen Problemstellung • beschreiben anhand von ausgewählten Beispielen die Verarbeitung und geeignete digitale Werkzeuge zum Nutzung personenbezogener Daten (DI) kollaborativen Arbeiten ein (MKR • erläutern anhand von Beispielen aus ihrer Lebenswelt Nutzen und Risiken 1.2, 3.1) beim Umgang mit eigenen und fremden Daten auch im Hinblick auf Speicherorte (A) (VB C Z3) • betreiben Maßnahmen zum Schutz von Daten mithilfe von Informatiksystemen (A) Information und Daten interpretieren ausgewählte Daten als Information im gegebenen Kontext (DI)



JAHRGANGSSTUFE 6 (ca. 30 Unterrichtsstunden) Binnendifferenzierung: Kursiv gedruckte Schwerpunkte und Kompetenzen beziehen sich auf besonders leistungsstarke SuS.				
Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen Schülerinnen und Schüler	Konkretisierte Kompetenzerwartungen Schülerinnen und Schüler	
Information und Daten – Codierungen und Kryptologie (Lehrbuch, Kapitel 3) Codes und Daten Klassische Kryptologie – Geheimschrift Moderne Kryptologie Dauer: ca. 1 Quartal (= ca. 8 Ustd.) / vorwiegend im Klassenraum	Information und Daten Daten und ihre Codierung Informationsgehalt von Daten Verschlüsselungsver fahren Informatik, Mensch und Gesellschaft Datenbewusstsein Datensicherheit und Sicherheitsregeln	 Argumentieren (A) formulieren Fragen zu einfachen informatischen Sachverhalten äußern Vermutungen zu informatischen Sachverhalten auf der Basis von Alltagsvorstellungen oder Vorwissen erläutern mögl. Auswirkungen des Einsatzes von Informatiksystemen Modellieren und Implementieren (MI) erstellen informatische Modelle zu gegebenen Sachverhalten Darstellen und Interpretieren (DI) beschreiben einfache Darstellungen von informatischen Sachverhalten stellen informatische Sachverhalte in geeigneter Form dar interpretieren informatische Darstellungen Kommunizieren und Kooperieren (KK) beschreiben einfache informatische Sachverhalte unter Verwendung von Fachbegriffen sachgerecht oder erläutern informatische Sachverhalte unter Verwendung von Fachbegriffen sachgerecht kooperieren in verschiedenen Formen der Zusammenarbeit bei der Bearbeitung einfacher informatischer Probleme dokumentieren gemeinsam ihren Arbeitsprozess und ihre Ergebnisse auch mithilfe digitaler Werkzeuge (MKR 1.2) 	 Information und Daten erläutern den Datenbegriff anhand von Beispielen aus ihrer Erfahrungswelt (A) erläutern den Zusammenhang und die Bedeutung von Information und Daten (A) stellen eine ausgewählte Information in geeigneter Form als Daten formalsprachlich oder graphisch dar (DI) nennen Beispiele für die Codierung von Daten aus ihrer Erfahrungswelt (DI) codieren und decodieren Daten unter Verwendung des Binärsystems (MI) interpretieren ausgewählte Daten als Information im gegebenen Kontext (DI) erläutern Einheiten von Datenmengen (A / KK) vergleichen Datenmengen hinsichtlich ihrer Größe mit Hilfe anschaulicher Beispiele aus ihrer Lebenswelt (DI) erläutern ein einfaches Transpositionsverfahren als Möglichkeit der Verschlüsselung (DI) (MKR 1.4) vergleichen verschiedene Verschlüsselungsverfahren unter Berücksichtigung von ausgewählten Sicherheitsaspekten (DI) (MKR 1.4) Informatik, Mensch und Gesellschaft beschreiben Maßnahmen zum Schutz von Daten mithilfe von Informatiksystemen (A) 	

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen Schülerinnen und Schüler	Konkretisierte Kompetenzerwartungen Schülerinnen und Schüler
UV 6.2:	Informatiksysteme	Argumentieren (A)	Information und Daten
Praxisorientierte Arbeit am Computer Dieses Unterrichts- vorhaben dient der individuellen Vertiefung praxisorientierter	Anwendung von Informatiksystemen	 begründen die Auswahl eines Informatiksystems Darstellen und Interpretieren (DI) interpretieren informatische Darstellungen Kommunizieren und Kooperieren (KK) beschreiben einfache informatische Sachverhalte unter Verwendung von Fachbegriffen sachgerecht oder erläutern informatische Sachverhalte unter 	 setzen zielgerichtet Informatiksysteme zur Verarbeitung von Daten ein (MI) setzen Informatiksysteme zur Kommunikation und Kooperation ein (KK)
Arbeit am Computer Dauer: ca. 1 Quartal (= ca. 7 Ustd.) / vorwiegend im Computerraum		 Verwendung von Fachbegriffen sachgerecht kooperieren in verschiedenen Formen der Zusammenarbeit bei der Bearbeitung einfacher informatischer Probleme setzen bei der Bearbeitung einer informatischen Problemstellung geeignete digitale Werkzeuge zum kollaborativen Arbeiten ein 	

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen Schülerinnen und Schüler	Konkretisierte Kompetenzerwartungen Schülerinnen und Schüler
UV 6.3: Programmieren II (Lehrbuch, Kapitel 2) Entscheidungen Bedingte Wiederholungen Klassen und Objekte Dauer: ca. 1 Quartal (= ca. 8 Ustd.) / vorwiegend im Computerraum	Algorithmen Algorithmen und algorithmische Grundkonzepte Implementation von Algorithmen Information und Daten Daten und ihre Codierung Informationsgehalt von Daten	 Argumentieren (A) formulieren Fragen zu einfachen informatischen Sachverhalten äußern Vermutungen zu informatischen Sachverhalten auf der Basis von Alltagsvorstellungen oder Vorwissen bewerten ein Ergebnis einer informatischen Modellierung (MKR 6.4) Modellieren und Implementieren (MI) erstellen informatische Modelle zu gegebenen Sachverhalten implementieren informatische Modelle unter Verwendung algorithmischer Grundstrukturen überprüfen Modelle und Implementierungen Darstellen und Interpretieren (DI) beschreiben einfache Darstellungen von informatischen Sachverhalten stellen informatische Sachverhalte in geeigneter Form dar interpretieren informatische Darstellungen Kommunizieren und Kooperieren (KK) beschreiben einfache informatische Sachverhalte unter Verwendung von Fachbegriffen sachgerecht oder erläutern informatische Sachverhalte unter Verwendung von Fachbegriffen sachgerecht setzen bei der Bearbeitung einer informatischen Problemstellung geeignete digitale Werkzeuge zum kollaborativen Arbeiten ein (MKR 1.2, 3.1) 	 Algorithmen überführen Handlungsvorschriften in einen Programmablaufplan (PAP) oder ein Struktogramm (MI) führen Handlungsvorschriften schrittweise aus (MI) identifizieren in Handlungsvorschriften Anweisungen und die algorithmischen Grundstrukturen Sequenz, Verzweigung und Schleife (MI) (MKR 6.2) implementieren Algorithmen in einer visuellen Programmiersprache (MI) (MKR 6.1, 6.3) implementieren Algorithmen unter Berücksichtigung des Prinzips der Modularisierung (MI), (MKR 6.1, 6.3) überprüfen die Wirkungsweise eines Algorithmus durch zielgerichtetes Testen (MI) (MKR 6.2) ermitteln durch die Analyse eines Algorithmus dessen Ergebnis (DI) bewerten einen Quelltext, Programmablaufplan (PAP) oder Struktogramm dargestellten Algorithmus hinsichtlich seiner Funktionalität (A) Information und Daten stellen eine ausgewählte Information in geeigneter Form als Daten formalsprachlich oder graphisch dar (DI)

Unterrichtsvorhaben	Inhaltsfelder Inhaltliche Schwerpunkte	Übergeordnete Kompetenzerwartungen Schülerinnen und Schüler	Konkretisierte Kompetenzerwartungen Schülerinnen und Schüler
Automaten und künstliche Intelligenz (in Anlehnung an das Lehrbuch, Kapitel 5) Dauer: ca. 1 Quartal (= ca. 7 Ustd.) / vorwiegend im Klassenraum	Automaten und künstliche Intelligenz Aufbau und Wirkungsweise einfacher Automaten Maschinelles Lernen mit Entscheidungsbäumen Maschinelles Lernen mit neuronalen Netzen Informatiksysteme Aufbau und Funktionsweise von Informatik, Mensch und Gesellschaft Informatiksysteme in der Lebens- und Arbeitswelt Datenbewusstsein	 Argumentieren (A) formulieren Fragen zu einfachen informatischen Sachverhalten äußern Vermutungen zu informatischen Sachverhalten auf der Basis von Alltagsvorstellungen oder Vorwissen erläutern mögliche Auswirkungen des Einsatzes von Informatiksystemen Modellieren und Implementieren (MI) erstellen informatische Modelle zu gegebenen Sachverhalten Darstellen und Interpretieren (DI) beschreiben einfache Darstellungen von informatischen Sachverhalten Kommunizieren und Kooperieren (KK) beschreiben einfache informatische Sachverhalte unter Verwendung von Fachbegriffen sachgerecht oder erläutern informatische Sachverhalte unter Verwendung von Fachbegriffen sachgerecht 	 Automaten und künstliche Intelligenz erläutern die Funktionsweise eines Automaten aus ihrer Lebenswelt (A) (MKR 6.1) stellen Abläufe in Automaten graphisch dar (DI) benennen Anwendungsbeispiele künstlicher Intelligenz aus ihrer Lebenswelt (A) stellen das Grundprinzip eines Entscheidungsbaumes enaktiv als ein Prinzip des maschinellen Lernens dar (DI) beschreiben die grundlegende Funktionsweise künstlicher neuronaler Netze in verschiedenen Anwendungsbeispielen (KK) benennen Grundkomponenten von (vernetzten) Informatiksystemen und beschreiben ihre Funktionen (DI) beschreiben das Prinzip der Eingabe, Verarbeitung und Ausgabe (EVA-Prinzip) als grundlegendes Prinzip der Datenverarbeitung (DI)" Informatiksysteme benennen Grundkomponenten von (vernetzten) Informatiksystemen und beschreiben ihre Funktionen (DI) beschreiben das Prinzip der Eingabe, Verarbeitung und Ausgabe (EVA-Prinzip) als grundlegendes Prinzip der Datenverarbeitung (DI) Informatik, Mensch und Gesellschaft: benennen an ausgewählten Beispielen Auswirkungen des Einsatzes von Informatiksystemen auf ihre Lebens- und Erfahrungswelt oder erläutern an ausgewählten Beispielen Auswirkungen des Einsatzes von Informatiksystemen (A/KK)